

Informationen zur Projektarbeit

im Rahmen der Zentralen Abschlüsse (ZAB)

zum

Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)

und zum

Mittleren Schulabschluss (MSA)

an der



Standort Nahe	Standort Sülfeld
Lüttmoor 5, 23866 Nahe Tel.: 04535 – 472 - Fax: 04535 – 1561 schule-im-alsterland.nahe@schule.landsh.de	Oldesloer Straße 9, 23867 Sülfeld Tel.: 04537 – 393 - Fax: 045375 – 7690 schule-im-alsterland.suelfeld@schule.landsh.de

Projektarbeit

1 Projektarbeit

1.1 Was ist das?

Ein Projekt ist eine Lernform, bei der eine bestimmte selbstgewählte Aufgabe innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit bearbeitet wird. Der Lösungsweg bzw. die einzelnen Teilschritte müssen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig geplant und durchgeführt werden. Das Projekt wird durch eine Lehrkraft betreut.

Ein Projekt ist

- ... handlungsorientiert.
- ... produktorientiert.
- ... selbstorganisiert (durch Schülerinnen und Schüler).
- ... ganzheitlich.

Ein Projekt beinhaltet

- ... eine zielgerichtete Planung.
- ... kooperatives Lernen (Teamarbeit).

Ein Projekt muss also

- ... zu einem konkreten Ergebnis führen.
- ... einen begrenzten Zeitraum umfassen.
- ... bestimmte Voraussetzungen haben.

Die Schwierigkeit dabei ist, dass sich Punkte im Verlauf des Projekts ändern können, ohne dass dies vorher berücksichtigt werden konnte. Auf ungeplante Ereignisse sollte reagiert (bzw. erklärt) werden können. Das Ziel/Ergebnis sollte eingehalten werden.

Projektarbeit

1.2. Woraus besteht eine Projektarbeit?

Eine Projektarbeit besteht aus folgenden Teilen:

- **schriftlicher Teil** → Anfertigung eines Logbuches

Der schriftliche Teil umfasst die Protokolle. Insbesondere werden dort die Beobachtungen, Ergebnisse und Arbeitsfortschritte notiert. Es soll eine Entwicklung (Prozess) in der Projektarbeit deutlich werden. Die Protokolle können handschriftlich oder getippt angefertigt werden. Sie müssen auf jeden Fall in ganzen Sätzen und lesbar formuliert sein.

Bewertung: 25% der Gesamtnote

- **praktischer Teil** → Herstellung eines Produkts / einer praktischen Arbeit

Zu jedem Thema muss eine praktische Arbeit möglich sein. Sollte das nicht der Fall sein, ist das Thema nicht geeignet. Siehe Punkt 1.5.

Bewertung: 25% der Gesamtnote

- **mündlicher Teil** → Präsentation der Projektarbeit (Prüfung)

Das Produkt wird gemeinsam mit den Arbeitsergebnissen in einer mündlichen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss vorgestellt.

Bewertung: 50% der Gesamtnote

1.3. Warum müssen Schüler/innen eine Projektarbeit anfertigen?

Die Projektarbeit ist Bestandteil der Zentralen Abschlussprüfungen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) und zum Mittleren Schulabschluss (MSA) (siehe NBL. MBWFK Schl.-H. 2024: Ausführungsbestimmungen zur Präsentation der Projektarbeit (§ 13 Absatz 1 bis 4 GemVO) Erlass des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 4. Oktober 2004 – III 331).

Projektarbeit

1.4. Der schriftliche Teil (Logbuch)

Zur Projektarbeit gehört ein schriftlicher Teil, der in Form eines Logbuches abgegeben wird.

1.4.1. Weitere Hinweise

- **Abgabe der Mappe in zweifacher Ausführung:** einmal für die betreuende Lehrkraft und einmal für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden
- **Keine Klarsichthüllen verwenden!**
- Logbücher werden in Papierform abgegeben. **Sie werden nicht in der Schule ausgedruckt.**

1.4.2. Aufbau des Logbuches

Das Logbuch sollte sich an folgendem Aufbau und Umfang orientieren:

- Deckblatt (eine Seite) mit
 - Projektarbeit zum Thema ...
 - Leitfrage
 - Vollständige Namen der Gruppenmitglieder und Klasse(n)
 - Name der betreuenden Lehrkraft
 - Foto vom Produkt
 - Schuljahr 2026/2027
- Inhalt (→ individuelle Beschreibung der Arbeitsabläufe in ihrer Planung und Durchführung in den Protokollbögen)
 - mind. **drei** Protokollbögen MIT Lehrkraft
 - mind. **sechs** OHNE Lehrkraft, davon min. 3 für Gruppenarbeiten und drei für Einzelarbeiten

- Anhang
 - Genehmigter Meldebogen (siehe Vordruck A)
 - Täuschung und versuchte Täuschung (Vordruck B)
 - Literaturverzeichnis / Quellenangaben, **evtl.** Fotos / Grafiken / Tabellen / Umfragen / usw.

Projektarbeit

1.5. Der praktische Teil (Produkt)

Zur Projektarbeit gehört ein praktischer Teil, das Produkt. Ein Produkt kann beispielsweise ein Theaterstück, ein Kurzfilm, ein Hörspiel, eine Ausstellung, ein Kosmetikprodukt, ein Werkstück, eine Speise oder ein Getränk sein. Zu jedem Thema muss ein Produkt möglich sein, das eigens dafür angefertigt wurde.

Das Produkt wird zum Tag der Prüfung mitgebracht.

1.6. Der mündliche Teil (Präsentation)

In der Präsentation wird die Projektarbeit vorgestellt. Jedes Gruppenmitglied sollte ca. zehn Minuten eigene Redezeit haben, wobei diese nicht zusammenhängend sein muss. Es sollte darauf geachtet werden, dass der gesamte Vortrag den Verlauf von der ursprünglichen Fragestellung über die Durchführung bis zum Ergebnis wiedergibt. Zur Unterstützung muss eine PowerPoint Präsentation/Keynote angefertigt werden. Das Produkt wird in die Präsentation eingebunden.

1.7. Bewertung

Die Projektgruppe wird von einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden und von der betreuenden Lehrkraft bewertet. Die Note wird im Anschluss an die Präsentation (mündlicher Teil) festgelegt und den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt. Es werden alle Prüfungsteile zur Bewertung herangezogen:

- (A) schriftlicher Teil: 25% der Gesamtnote
- (B) praktischer Teil: 25% der Gesamtnote
- (C) mündlicher Teil: 50% der Gesamtnote

Jedes Gruppenmitglied erhält eine eigene Note für seine Projektarbeit, die ins Abschlusszeugnis eingeht und abschlussrelevant ist. Folgende Kriterien finden u.a. bei der Bewertung Berücksichtigung:

Projektarbeit

Grundsätzliches

- Methodenkompetenz: Materialbeschaffung, Absprachen mit der betreuenden Lehrkraft, Einhaltung von Terminen, Planung
- Personale Kompetenz: Arbeitshaltung, zielgerechtes Handeln, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Sozialkompetenz: Konstruktive Zusammenarbeit, Kooperation, Problemlösungsfähigkeit, Kompromissbereitschaft

(A) schriftlicher Teil

- Einhaltung der formalen Kriterien / Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Inhalt (Beschreibung der Arbeitsabläufe in ihrer Planung und Durchführung in den Protokollbögen)
- Sprache (Sprachrichtigkeit, Satzbau, Ausdruck, Lesbarkeit und Verständlichkeit, eigenständig geschrieben)
- Mindestarbeitszeit von mindestens 15h wird ersichtlich

(B) praktischer Teil

- Produkt ist eingebettet in die Projektarbeit
- Auswahl des Produktes ist passend / Bezug zum Thema (Sinn und Zweck)
- Ausführung: fachgerecht, genau, sorgfältig
- Eigene Herstellung/ Anfertigung
- Fachlich angemessen
- Gestaltung (ordentlich und ansprechend)

(C) mündlicher Teil

- Themenbezug: Schwerpunkt des Vortrages hat einen unmittelbaren Themenbezug, Redeziel wird deutlich
- Inhalt: Einstieg, sachlich richtiger Inhalt des Vortrags, Thema und Fragestellung wurden klar dargestellt, logischer Aufbau des Vortrags, Leitfrage wurde beantwortet, Fachbegriffe

Projektarbeit

- Einbindung des Produktes in die Präsentation
- Vortragsweise: Freies Sprechen, Umgang mit Medien, Visualisierung, Publikumskontakt, Körperhaltung, Selbstsicherheit
- Ausdrucksweise: klare Ausdrucksweise und Verwendung von Fachbegriffen
- Rückfragen: können sicher beantwortet werden

2 Verschiedene Phasen / Vorgehensweise

2.1. Phase 1 (Findungsphase)

Phase 1 besteht aus der Themenfindung und Gruppenbildung. Den Abschluss dieser Phase bildet die Genehmigung des Projektes (siehe Vordruck A) bei der zuständigen Stufenleitung.

Eine Gruppe besteht aus drei bis vier Mitgliedern, die sich aus Schülerinnen und Schülern zusammensetzt, die dieselben Interessen haben. Gruppen dürfen auch klassenübergreifend gebildet werden.

Das Thema sollte so interessant sein, dass die Gruppenmitglieder bereit sind, dafür Zeit auch außerhalb des Unterrichts zu investieren. Das Thema soll es ermöglichen einen Prozess zu beschreiben. Dabei sollen die Inhalte maßgeblich auf die eigenen Erfahrungen zurückgreifen und nicht auf fremden Quellen (Internet, KI etc.) basieren.

Die betreuende Lehrkraft ist beratend tätig, gibt Hilfestellung, stimmt mit der Gruppe die Arbeitsabläufe und Zeitplanung ab und bespricht formale Kriterien mit der Gruppe. Betreuende Lehrkräfte stehen den Schülerinnen und Schülern mit Rat zur Seite, wenn dieser von den Gruppenmitgliedern selbst eingefordert wird. Die fachliche Richtigkeit unterliegt den Schülerinnen und Schülern. Weiterhin weisen die betreuenden Lehrkräfte die Gruppe ggf. durch gezielte Fragestellungen auf gravierende Fehlentwicklungen hin, um eine Veränderung der Projektplanung zu erzielen.

Projektarbeit

2.2. Phase 2 (Arbeitsphase)

Nun beginnt die eigentliche Arbeit am Projekt. In Gruppenarbeit und in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft werden die Protokolle, das Produkt und die Präsentation angefertigt.

Während dieser Phase wird es drei feste Treffen zwischen der betreuenden Lehrkraft und der Gruppe geben (siehe Prüfungsplan). Dafür müssen gemeinsam Protokolle angefertigt werden. Weitere Treffen dürfen nach Rücksprache mit der Lehrkraft vereinbart werden; auch dafür müssen Protokolle angefertigt werden, damit der Arbeitsprozess dokumentiert werden kann. Treffen ohne die betreuende Lehrkraft müssen ebenfalls protokolliert werden (siehe Vordrucke). In diesen müssen alle Arbeitsprozesse und Zwischenergebnisse festgehalten werden. Insgesamt müssen 15 Stunden Arbeitszeit nachgewiesen werden

Zudem gibt es drei Vorbereitungstage während der Unterrichtszeit, die die Gruppen für die Projektarbeit nutzen müssen.

2.3. Phase 3 (Prüfungsphase)

An den Prüfungstagen (siehe Prüfungsplan) werden die Projekte der betreuenden Lehrkraft sowie einer Vorsitzenden / einem Vorsitzenden vorgestellt. Nach der Präsentation legt der Prüfungsausschuss die Gesamtnote der einzelnen Gruppenmitglieder fest.

3 Zeitplan – Schuljahr 2026/2027

Im Vorfeld finden in allen 9. Klassen Elternabende statt, zu der die jeweilige Stufenleitung eingeladen wird und über die Projektprüfung berichtet. Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Klassenlehrkräfte/Stufenleitung über die Projektarbeit informiert.

Phasen	Aufgabe	Datum
Phase 1 - Findungsphase	- Themenfindung - Gruppenbildung - Projektarbeit schriftlich bei der betreuenden Lehrkraft/ Stufenleitung anmelden (siehe Meldebogen Vordruck A)	bis Fr, den 30.10.2026
Phase 2 - Arbeitsphase	Feste Treffen zwischen Gruppe und betreuender Lehrkraft und Vorbereitungstage zur Projektarbeit	- Mi, den 04.11.2026 - Do, den 03.12.2026 - Fr, den 08.01.2027
	Abgabe des Logbuches	Mo, den 11.01.2027
Phase 3 - Prüfungsphase	Projektpräsentation (siehe Plan)	- Mi, den 13.01.2027 - Do, den 14.01.2027
	Abgabe des Produktes	Zur Prüfung mitbringen!

Termine, die nicht eingehalten werden, wirken sich negativ auf die Bewertung aus.

Im Falle einer Erkrankung am Prüfungstag hat die Schülerin oder der Schüler eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, die am Prüfungstag in der Schule abgegeben werden muss.

Im Falle einer Erkrankung während der Vorbereitungstage muss die Schülerin oder der Schüler sich selbstständig um das Nacharbeiten der Inhalte kümmern.

4 Checklisten

Auf den folgenden Seiten sind Checklisten aufgeführt, die für die Projektarbeit hilfreich sind.

4.1. Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Aufgaben	erledigt (✓)
Ich habe ein Projektthema gefunden, das mich interessiert und an dem ich in der kommenden Zeit arbeiten möchte.	
Ich habe weitere Mitschülerinnen oder Mitschüler gewinnen können, die gemeinsam mit mir eine Projektgruppe bilden.	
Wir haben eine Lehrkraft gefunden, die unser Projekt betreut.	
Ich habe mir Gedanken zur Umsetzung meines Themas gemacht.	
Wir haben erste Absprachen mit der betreuenden Lehrkraft getroffen.	
Wir haben einen Zeitplan aufgestellt.	
Wir haben uns als Gruppe mindestens dreimal getroffen und jeweils ein ausführliches Protokoll angefertigt.	
Ich habe mindestens drei ausführliche Protokolle über meine Einzelarbeit angefertigt.	
Wir haben uns mindestens dreimal mit der betreuenden Lehrkraft getroffen und diese Sitzungen auch protokolliert.	
Wir haben unser Logbuch termingerecht in zweifacher Ausführung abgegeben.	
Wir haben unser Produkt für die Präsentation fertiggestellt.	
Wir haben eine PowerPoint Präsentation/Keynote für unsere Prüfung vorbereitet und überprüft.	
Ich habe meinen mündlichen Vortrag für den Prüfungstag vorbereitet, geübt und mir evtl. Stichpunkte auf Karteikarten notiert.	
Wir haben innerhalb der Gruppe die Aufteilung des Themas besprochen und eine sinnvolle Reihenfolge der mündlichen Vorträge festgelegt.	
Die Leitfrage wird in unserer Präsentation beantwortet.	

4.2. Checkliste für Klassenlehrkräfte

Aufgaben	erledigt (✓)
Meine Klasse wurde über die Projektarbeit ausreichend informiert (z.B. Ablauf, Zeitrahmen und Besprechung dieser Info-Mappe usw.).	
Die Schülerinnen und Schüler wissen, dass diese Info-Mappe den äußeren Kriterien ihrer Mappe entspricht.	
Die Schülerinnen und Schüler wurden darüber informiert, dass die Info-Mappe auch als Download über die Schulhomepage verfügbar ist.	
Die Eltern/Erziehungsberechtigten wurden über die Projektarbeit ausreichend informiert (z.B. auf einem Elternabend durch die Stufenleitung).	
Alle Schülerinnen und Schüler haben ein Thema und eine Gruppe und ihren Meldebogen abgegeben.	
Der Zeitplan wurde im Klassenraum ausgehängt.	

4.3. Checkliste für betreuende Lehrkräfte

Aufgaben	erledigt (✓)
Meine Gruppe hat ein passendes Projektthema gewählt.	
Das Thema meiner Gruppe wurde genehmigt. Änderungen zum Thema teile ich der Stufenleitung mit.	
Meine Gruppe ist über den Ablauf und Zeitplan der Projektprüfung und die äußeren Kriterien der Mappe informiert.	
Meine Gruppe hat sich zu den vereinbarten Zeiten mit mir getroffen und Ziele für das nächste Treffen vereinbart.	
Meine Gruppe hat ihre Treffen (mit und ohne Lehrkraft) protokolliert.	
Meine Gruppe hat einen Stundenplan für die Vorbereitungstage in der Schule erstellt und weiß, woran sie arbeiten wird.	
Die Gruppe hat das Logbuch in zweifacher Ausführung zum vereinbarten Termin abgegeben.	
Meine Projektgruppe ist darüber informiert, wann ihre mündliche Prüfung stattfindet.	
Der Vordruck Täuschung und versuchte Täuschung (siehe Vordruck B) wurde von den Schülerinnen/Schülern und Eltern/ Erziehungsberechtigten unterschrieben und in die Mappe geheftet.	
Meine Projektgruppe arbeitet nicht nach den entsprechenden Vorgaben (z.B. hält Termine nicht ein, bringt kein Material mit, etc.). Die Eltern/ Erziehungsberechtigten sind von mir über das mangelnde Arbeitsverhalten informiert worden.	

4.4. Checkliste für den schriftlichen Teil (Logbuch)

Inhalt	erledigt (✓)
Deckblatt (eine Seite)	
Mit Titel „Projektarbeit zum Thema ...“	
Leitfrage	
Namen der Gruppenmitglieder und Klasse	
Name der betreuenden Lehrkraft	
Foto vom Produkt	
Schuljahr 2026/27	
Protokolle	
Mindestens 3 Protokolle mit Lehrkraft (Fließtext)	
Mindestens 3 Protokolle mit der Gruppe (Fließtext)	
Mindestens 3 Protokolle für Einzelarbeit (Fließtext)	
Anhang	
Genehmigter Meldebogen	
Täuschung und versuchte Täuschung	
Evtl. Fotos, Tabellen, Umfragen, Grafiken, usw.	
Äußere Form	
	erledigt (✓)
Wir haben keine Klarsichthüllen verwendet.	
Wir haben die Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet.	
Wir haben das Logbuch in doppelter Ausführung fristgerecht abgegeben.	

5 Anhang (Vordrucke)

Auf den folgenden Seiten sind Vordrucke aufgeführt, die für die Projektarbeit notwendig sind.

Projektarbeit

Täuschung

Das Logbuch (schriftlicher Teil) und das Produkt (praktischer Teil) der Projektarbeit müssen von den Gruppenmitgliedern selbst hergestellt werden, d.h.:
Texte müssen selbst verfasst werden und eine eigene sprachliche Leistung darstellen.

Formulierungen müssen bei wortwörtlicher Übernahme deutlich als Zitate herausgestellt werden.

Jede Täuschung oder auch versuchte Täuschungen führen je nach Schwere des Vergehens zu Notenabzug oder zur Note „ungenügend“.

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit dem Thema

selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.
Mir ist bekannt, dass eine unwahre Angabe als Täuschungsversuch geahndet wird.

Ort, Datum Unterschrift (Vor- und Nachname) der Schülerin/des Schülers

Ort, Datum Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Themenanmeldung Projektarbeit

Thema der Projektarbeit		
Zielsetzung des Projekts:		
Folgende Schwerpunkte sollen bearbeitet werden:		
Name der Gruppenmitglieder:	Klasse	Unterschrift Gruppenmitglieder
Praktischer Teil:		
Genehmigung des Projektes		
Datum, Unterschrift betreuende Lehrkraft _____		

Protokollbogen Einzelarbeit

Protokoll Nr.	
Datum:	Uhrzeit:
Ort:	Dauer:
Heute möchte ich Folgendes erledigen:	
Davon habe ich heute geschafft:	
Meine Einzelarbeit verlief heute (Konzentration, Effizienz usw.) ☐ sehr gut ☐ eher gut ☐ eher schlecht ☐ schlecht Problematisch war für mich: Ich verfolge folgenden Lösungsansatz für mein Problem:	
Nächste Einzelarbeit (Datum, Zeit, Ort):	
Unterschrift:	

Protokollbogen

Beratungstreffen mit der betreuenden Lehrkraft

Protokoll Nr.	
Datum:	Thema:
Verantwortlich für das Protokoll:	
Anwesende:	
Arbeitsstand zu Beginn der heutigen Arbeit:	
Wir arbeiten an folgenden Schwerpunkten weiter:	
Ggf. wesentliche Hilfestellung durch die betreuende Lehrkraft:	
Nächstes Beratungstreffen (Datum, Zeit, Ort):	
Unterschriften der Gruppenmitglieder:	
Unterschrift der betreuenden Lehrkraft:	

Protokollbogen Gruppenarbeit

Protokoll Nr.	
Datum:	Uhrzeit:
Ort:	Dauer:
Verantwortlich für das Protokoll:	
Anwesende:	
Heute möchten wir Folgendes erledigen:	
Davon haben wir heute geschafft:	
Aufgaben für die Weiterarbeit	
Name: Aufgabe:	Name: Aufgabe:
Name: Aufgabe:	Name: Aufgabe:
Name: Aufgabe:	
Die Gruppenarbeit verlief heute (Konzentration, Arbeitsfortschritt, Gleichverteilung des Arbeitseinsatzes usw.) sehr gut ☐ eher gut ☐ eher schlecht ☐ schlecht ☐ Problematisch war für uns: Für die nächste Gruppenarbeit verfolgen wir folgenden Lösungsansatz:	
Nächstes Gruppentreffen (Datum, Zeit, Ort):	
Unterschriften der Gruppenmitglieder:	